

Aufgabe und Stellung der deutschen Militärkommission in Konstantinopel.

Aus Paris schreibt man uns: „Konstantinopel deutsch“ schreien seit ein paar Tagen die Pariser Zeitungen in fetter Ueberschrift ihren Lesern zu; und während nationalrussische Blätter bereits von einer deutschen Invasion am Goldenen Horn ja sein und die Regierung zu Zwangsmaßnahmen gegen die Worte auffordern, behauptet selbst in einem linksstehenden und regierungsfreundlichen Blatt wie dem „Revue“ der Senator Debierre, Deutschland verfolge in der Türkei das gleiche Ziel wie England in Ägypten. Um so höher muß man die Angaben der allerdings sozialistischen „Humanité“ bewerten, die weder ein Interesse daran hat, der Reparatur der Pariser Boulevardblätter Vorschub zu leisten, noch die deutsche Politik zu unterstützen. Ihr schon während des Balkankrieges gut unterrichteter Konstantinopeler Mitarbeiter Tigrane Jahan hat einen hohen türkischen Offizier über die Aufgaben und die Stellung der deutschen Militärkommission befragt und gibt seine Unterredung wortgetreu wieder:

„Welches sind die Machtbefugnisse des General von Sanders?“ — Er erhält den Oberbefehl des 1. Armeekorps, das heißt über alle Truppen, die sich in Konstantinopel und der Umgebung befinden, mit Ausnahme in den Befestigungen des Bosporus und der Dardanellen.

„Ist es wahr, daß der General gleichzeitig zum Inspektor der ersten Inspektionszone ernannt wird?“ — Nein, Inspektor ist Feldmarschall Osman Pascha und wird es auch bleiben. Dagegen hat sich General Liman von Sanders als Chef der Militärkommission auch mit der Reorganisation aller Militärschulen zu befassen, welche Aufgabe bisher nicht zu den Machtbefugnissen des Kommandeurs des 1. Korps gehörte.

„Während des Belagerungszustandes ist der Kommandeur des ersten Armeekorps gleichzeitig Chef des Militärregiments. Wird General von Sanders auch dieses Amt beibehalten oder wird der Belagerungszustand aufgehoben, sobald er sein Kommando übernimmt?“ — Der Belagerungszustand besteht auch weiterhin. Da die Regierung jedoch weiß, daß die Ausübung des Militärregiments eine Frage der inneren Politik ist, wird hierfür ein besonderer Posten geschaffen.

„Welche Rolle spielt General Liman von Sanders, wenn in Konstantinopel Unruhen ausbrechen?“ — Diejenige eines Stadtkommandanten. Wenn Polizei und Gendarmerie nicht mehr in der Lage sind, die Ordnung aufrecht zu erhalten, wird General von Sanders auf Wunsch des Polizeipräsidenten diesem die unter seinem Befehl stehenden Truppen zur Verfügung stellen.

„Beschränkt sich die Aufgabe der Kommission auf die Reorganisation des ersten Korps oder wird sie mit der Reorganisation der gesamten türkischen Armee betraut?“ — Das erste Korps soll eine Modelltruppe werden, eine Art Schule für die Offiziere der gesamten türkischen Armee.

„Wird sich die Kommission auch mit der Verteidigung der Hauptstadt und den Befestigungen der Meerenge befassen?“ — Gewiß, denn warum haben wir die Kommission kommen lassen? Doch nur, um ihre militärischen und technischen Kenntnisse für die

Reorganisation der gesamten nationalen Verteidigung des Reiches auszunutzen.

„Kennen Sie die Einwendungen, die ein Teil der russischen Presse macht?“ Diese Einwendungen sind unstimmt. Wenn wir unsere nationale Verteidigung vervollkommen, üben wir unser Recht aus und erfüllen eine Pflicht. Sind wir nicht mehr Herren bei uns im Hause? Gewiß, wir sind aus den letzten Balkanunruhen sehr geschwächt hervorgegangen. Um so mehr muß es die Aufgabe unserer Regierung sein, die Wunden zu heilen, die dieser ungerechte Krieg unserem Lande geschlagen hat. Aus diesem Grunde haben wir beschlossen, unsere Armee, unsere Flotte, unser Verwaltungssystem, unsere Finanzen und unser Unterrichtswesen zu reorganisieren, die Verkehrsmittel zu bessern, kurzum nichts unversucht zu lassen, um dem Lande eine neue Entwicklung zu sichern. Wir haben uns daher eine Reihe von Spezialisten gesichert. Für die Armee haben wir Deutsche berufen. Dies ist ohne weiteres verständlich, denn seit 30 Jahren wird die deutsche Kriegskunst bei uns gelehrt. Alle Kreise der türkischen Armee sind von ihr durchdrungen und jede Veränderung würde große Umwälzungen verursachen. Für unsere Flotte haben wir Engländer berufen. Ihnen werden wir auch die Reorganisation unserer Arsenale und Werften anvertrauen. Unsere Finanzen soll Frankreich ordnen. Französische Spezialisten werden auch unser Katasterwesen erneuern, wie unsere Gendarmerie schon von französischen Offizieren ausgebildet worden ist. Man sieht also, daß wir keineswegs die Absicht haben, irgend eine Macht zu bevorzugen. Am auf General von Sanders und dessen Ernennung zum Kommandeur des ersten Armeekorps zurückzukommen, möchte ich hinzufügen, daß diese Ernennung deshalb stattdann, weil uns lange Erfahrungen gezeigt haben, wie unfruchtbar Militärkommissionen und Inspektionen ohne Kommandogewalt sind.

Die letzte Frage: „Was hat man von der Petersburger Meldung eines Pariser Blattes (gemeint ist der „Matin“) zu halten, wonach die türkischen Offiziere selbst über die Ernennung des General von Sanders ungehalten sind und den General Ruzet Pascha und den Oberst Djemal Bey beauftragt haben, bei der türkischen Regierung dahin zu wirken, daß der General nicht an die Spitze des Konstantinopeler Armeekorps gestellt werde?“ — Der türkische Offizier erwiderte lächelnd: „Schon die Herkunft der Nachricht beweist, daß sie eine Ente ist.“

Er hätte hinzufügen können: Eine Ente, wie die meisten der in den letzten Tagen von der Pariser Presse verbreiteten Nachrichten über die deutsche Militärkommission und allerhand angeblich dagegen veranstalteten Proteste Falschmeldungen waren.

Kunst und Wissenschaft.

Beschlagnahme weiterer Wiedergaben von Kunstwerken. Die Beschlagnahme von Wiedergaben hervorragender Bildwerke auf Ansichtskarten dauert fort. Jetzt sind vier Werke des Berliner Bildhauers Reinhold Boehlig mit Beschlag belegt worden. Das eine, „Eine Frage“ genannt, ist auf mehreren Kunstausstellungen mit Medaillen ausgezeichnet worden. Das zweite trägt den Titel „Sünderin“, das dritte heißt „Fruchtsammelrin“. Das vierte Werk ist die bekannte „Reifenwerferin“ Boehligs.



Für den
Weihnachts-
tisch.

Leinen-Artikel

Handtücher, alle Größen in Leinen und Halbleinen, Drell u. Damast von 1.00 an

Servietten in gleichen Qualitäten Dutzend von 4.90 an

Handtücher in Drell, Damast und Gerstenkorn Dutzend von 4.00 an

Weiße Betttücher, Dowlas, Halbleinen, Barbeut, glatt u. Hohlsaum von 2.00 an

Weiße und bunte Bettbezüge in allen Preislagen von 3.80 an.

Modenhaus Gebr. Riedel
Inh. B. Hasse.
Ecke Goethe- und Schützenstrasse.



Continental-
Wringmaschinen

vom Besten das Beste, empfiehlt

G. J. Lochmann.

Bareel-
bretter
Brandmalerei
Schilder
Bauerntische
Blumentripfen (weiß)
Büchertische
Handtücher
Spiegel in allen Größen
empfehlen
Rich. Hofmann,
Lagerer und Dekorateur,
Goethestraße 49.

Patent-
Nieder- und Kuchentellen
empfehlen
E. Schmoek,
Messerschmied.

Delikat schmeckt
Schokoladenverpackungen.

Ulster die große Mode für Herbst und Winter

in allen Neuheiten und Farben. **Massen-Auswahl.**

Herrn-, Jünglings- und Knaben-Ulster
in allen Preislagen.

Waden-Toppen für Herren von 7 M. an
Waden-Toppen für Knaben von 3 M. an

Herrn-Anzüge, Jünglings- und Knaben-Anzüge.

Vorzuglicher Stoff Prima Verarbeitung. Billigste Preise. Streng reelle Bedienung.
Ein Versuch führt zur dauernden Kundenschaft.

Hermann Sasse, Riesa, Wettinerstr. 37.
Spezialgeschäft für Herren- und Knaben-Garderoben.

Präsent-
Zigarren und Zigaretten
in Packungen zu 10, 20, 25, 50, 100 Stück
in allen Preislagen, vorzügliche Qualitäten
Fritz Beiselt.

Rasiermesser
Rasierapparate
Rasierkästen
empfehlen unter Garantie
G. Schmoek,
Messerschmied.



Schulranzen
Schultaschen
Reiser, Markt und anderen
Taschen, Compottier
Küchlein, Gofenträger
Portemonnaies
Clarrnetuis
modern Damenhandtaschen
Strampfbänder
u. a. m. empfiehlt billigt
Rob. Deutschmann
vis-à-vis der Buchdr. d. St.

Schankelpferde
zum Fahren und
Schaulen, in Holz
u. Metall, M. 8.75
an empfiehlt
H. B. Hofmann.